

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

23.11.2012



Foto: Astrid Seifert

Sternenmarkt öffnet am 7. Dezember

- Brückenschlag: Satuelle und Bülstringen verbunden
- Stadtteildetektive waren unterwegs
- HDL-Kennzeichen bald bestellbar

Einstimmung auf die Weihnachtszeit am 2. Advent mit dem Salon-Orchester-Börde

Salonorchestermusik
mit Zeitgeist
und internationalem
Temperament



HALDENSLEBEN

KulturFabrik
Haldensleben
Gerikestraße 3a
39340 Haldensleben
Karten unter
Tel.: 03904/40159

So, 09.12.12,
15:00 Uhr
KulturFabrik
Haldensleben



WOBAU
HALDENSLEBEN

Noch auf der Suche
nach einer passenden Wohnung?
Besuchen Sie uns,
wir werden sie finden.

**GUT UND SICHER WOHNEN
IN HALDENSLEBEN**

Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 6644 0
Kontakt: info@wobau-hdl.de
Internet: www.wobau-hdl.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Werbemittelvertrieb Vogt GmbH
Magdeburg

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 21. Dezember 2012
Redaktionsschluss: 23. November 2012

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich in einer Auflage von 13.000 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet Haldensleben, Hillersleben, Neuenhofe, Bülstringen, Bebertal und Süplingen verteilt.

Liebe Leserinnen und Leser,



Wenn Haldensleber auf Reisen gehen...dann können sich auch Menschen in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland ihr ganz persönliches Bild von der Kreisstadt im

Schnittpunkt von Altmark und Börde machen. Mit Stadtansichten aus Haldensleben und Hundisburg fährt ein Bus des Reiseunternehmens Hampel seit einigen Tagen durch die Welt. So zeigen die reisenden Haldensleber Menschen aus aller Welt, dass es sich vielleicht auch einmal lohnt, zu uns zu kommen.

Über das lokalpatriotische Engagement des Reiseunternehmens Hampel freue ich mich, komplettiert doch der neue Bus neben den bereits seit längerem

laufenden fünf Sattelzügen mit Stadtwerbung die Haldensleber Flotte „rollender Botschafter“.

Besonders gemütlich ist unsere Stadt übrigens zum Sternemarkt: Er wird am 7. Dezember um 15.00 Uhr eröffnet, schauen Sie doch einmal vorbei!

*Herzliche Grüße, Ihr
Norbert Eichler*



Eröffnung am 27. November Uthmöden bekommt ein „Heuhotel“

Zugegeben: Eine Allergie sollte man nicht haben, aber eine Übernachtung der besonderen Art ist dennoch künftig möglich im neu entstandenen „Heuhotel“ in Uthmöden. Am 27. November wird das Haus um 15.00 Uhr offiziell eingeweiht.

Seit Oktober 2011 wurde das etwa 150 Jahre alte spitz zulaufende Haus direkt neben der Kirche umgebaut. Das schmale Gebäude zwischen der Kurzen und Langen Straße ist Eigentum der Stadt Haldensleben. Gefördert wurde das Bauvorhaben durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten im Rahmen des Programmes Leader+.

Am 4. Oktober 2011 wurde nach Vorlage der Baugenehmigung mit dem Entrümpeln und Entkernen des Gebäudes begonnen. Umfangreiche Rohbaumaßnahmen, sowie der Innenausbau folgten – realisiert nahezu ausschließ-

lich durch Bauhandwerksbetriebe aus dem Kreisgebiet. Es entstanden drei neue Nutzungsbereiche, nämlich der Jugendclub, ein Raum für den Ortsrat und die Heuherberge, die mit kreativer und rustikaler Gestaltung ihre Übernachtungsgäste finden soll. Betrieben wird das Heuhotel von Verein Georgshof i.G. Zur Verfügung stehen sind ein Aufenthaltsraum, ein Bad- und Duschbereich, sowie mehrere Schlafräume mit urigen, heugefüllten Betten.



Wir machen Maßarbeit



Fachgerecht aus einer Hand!

- **Gardinen und Stangen**
- **komplette Dekorationen**
- **Lamellenvorhänge**
- **Jalousetten / Rollos**
- **Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen**
- **Teppichboden & Fußbodenbelag**



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Sattelle
Tel.: 039058/2255

Müll und kaputte Fußwege sind den Stadtteildetektiven ein Dorn im Auge

Von Constanze Arendt-Nowak

Die Schulkinder der Stadt kennen Emil und die Detektive, einige vielleicht auch Sherlock Holmes. Zu Beginn dieses Schuljahres durften sie als „Stadtteildetektive“ auf ihren Pfaden wandeln, auch wenn sie weniger Verbrecher jagten, als schöne und nicht so schöne Details in der Stadt aufdecken. „Kinder gucken anders in die Welt als Erwachsene“, erklärte Kai Reichelt vom Stadtteilbüro Soziale Stadt, als die erste Bestandsaufnahme vorgestellt wurde. Außer der St. Hildegard-Grundschule in Althaldensleben haben sich alle Grundschulen der Stadt sowie die Evangelische Sekundarschule an dem Projekt beteiligt.



Ausgestattet mit Notizbuch, Ausweis und Stirnband erkundeten die 220 Kinder aus der dritten bis zur sechsten Klasse jeweils den Stadtteil rund um ihre Schulen – also den Süplinger Berg, das Rolandviertel und die Altstadt. Auf anschaulichen Tafeln stellten sie dar, welche Schätze sie entdeckt hatten, was ihnen gefällt und was nicht. Bei einer Kinderversammlung in der Aula der Otto-Boye-Grundschule hatten sie dann das Wort.

So konnten die Drittklässler der Erich-Kästner-Grundschule auf dem Süplinger Berg von vielem Schönen berichten, das sie in ihrer Schule und im Umfeld entdeckt hatten: Die Schule selbst, das Rolli-Bad, einen großen Spielplatz, viele Grünanlagen, den Kindergarten. Einen weinenden Smiley hatten dagegen die verdreckten Bushaltestellen, der herumliegende Müll und die Graffiti-Schmierereien mit schlechten Worten verdient. Beim Analysieren des Schulweges war den

Grundschulern auch aufgefallen, dass der Fußgängerüberweg an der Schule schlecht beleuchtet ist und dass Wurzeln der Bäume die Steine auf dem Gehweg anheben. Doch letztlich überwog das Gute, denn auch in Gesprächen mit Einwohnern hatten die Schüler festgestellt, dass sich viele in dem Wohngebiet wohlfühlen.

„Wir sind stolz, in der Stadt zu wohnen“, sagten die Alstein-Schüler ganz selbstbewusst. Die Viertklässler hatten sich auf Spurensuche begeben und viele schöne Ecken entdeckt. Im und rund um das Rolandviertel fielen die vielen Grünflächen, hübsch geschmückte Balkons und neu entstehende Häuser ins Auge, aber auch beschmierte Kleidercontainer, Müll und Hundehinterlassenschaften, die herumliegen, waren nicht zu übersehen. Zwei Tafeln dokumentierten Positives und Negatives, doch es gab auch Dinge, die die Stadtteildetektive mit dem Fotoapparat aufgenommen hatten und nicht zuordnen konnte. Resultat war ein Quiz, bei dem es den Stadtteil zu entdecken gilt. In einem Interview ließen sie eine Anwohnerin sprechen, die zu dem Ergebnis kam, dass sie sich in Haldensleben wohlfühlt.

Die ältesten Stadtteildetektive, nämlich die Sechstklässler der evangelischen Sekundarschule erkundeten ebenfalls das Wohngebiet „Süplinger Berg“. Ihnen fielen unter anderem auch unfreundliche Ladenbesitzer auf, Leute, die sich über den Lärm der Skaterbahn beschwerten oder Spielplätze, die nur für Kinder bis 14 Jahre gedacht sind, obwohl sich die Größeren dort auch gern aufhalten würden.

Nicht nur als Detektive, sondern als Schatzsucher betätigten sich die Schüler der Otto-Boye-Schule – als musikalische Schatzsucher noch dazu. Sie hatten ihre Entdeckungen in einem Rap verarbeitet, den sie in der Kinderversammlung zu Gehör brachten. Größter Dorn in ihren Augen ist das ehemalige Roland-Kaufhaus, das einen Schatten über die Stadt wirft. Dass das auch andere so sehen, bewies der Applaus, der plötzlich ausbrach. Dass sie sich Lösungen von den Verantwortlichen der Stadt erwarten, machten sie mit einem Satz deutlich: „Wir fragen nach in wenigen Wochen, was sich verändert hat, versprochen!“

Die Verantwortlichen - vom Bürgermeister über die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der Wohnungsunternehmen, Stadträte bis zu den Familienbeiräten - hatten ihnen aufmerksam zugehört und wollen nun die große Aufgabe angehen. „Wir sind bestrebt,



die Stadt schöner zu machen, dass man gern hier lebt“, unterstrich Dezernent Henning Konrad Otto. Bürgermeister Norbert Eichler war verwundert, dass nicht auch noch das ehemalige Kino am Jungfernstieg als Schandfleck genannt wurde, freute sich aber auch, dass die Kinder auch das Auge für Vandalismusschäden und Unachtsamkeit geschärft haben. „Vielleicht erinnert ihr euch auch später daran, denn das, was wir zur Beseitigung von Vandalismusschäden aufwenden müssen, muss woanders gespart werden“, sagte er und versprach, dass die Bilder mit den Problemen nun genau analysiert werden sollen.

Im Januar des kommenden Jahres soll es eine Fortsetzungsveranstaltung geben. Hier sollen die Kinder dann erfahren, welche Kritikpunkte beseitigt werden konnten und welche Probleme aus welchen Gründen nicht so einfach lösbar sind.

Foto oben links: Den Kästner-Detektiven war besonders viel Schönes im Wohngebiet Süplinger Berg aufgefallen.

Foto unten links: Das Gebiet des Rolandviertels hatten die Alstein-Schüler unter die Lupe genommen. Sie fühlen sich hier wohl.

Foto oben rechts: In einem Rap hatten die Kinder der Otto-Boye-Schule die Probleme verarbeitet, die ihnen während ihres Stadtteilrundgangs aufgefallen sind.

Foto unten rechts: Die mit Akribie gestalteten Plakate zogen nach Ende der Kinderversammlung die Blicke der Erwachsenen auf sich.

Fotos: C. Arendt-Nowak

Ludwig Schumann liest etwas andere Weihnachtsgeschichten

Am Mittwoch, dem 12. Dezember, um 16 Uhr liest Ludwig Schumann auf Einladung der Stadt- und Kreisbibliothek in der KulturFabrik aus dem Buch „24. Dezember“ vor.

Ein Schriftsteller, eine evangelische Seelsorgerin aus Genthin und Insassen der JVA Burg-Madel schreiben Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsgedichte. Es entstanden kleine, freche, liebevoll poetische Geschichten, Nachdenken über die Weihnachtszeit „da drinnen“.

Schumann und Büttner leiten den Schreibkreis seit etwa 1,5 Jahren. „Weihnachten, das ist eine sehr emotionale Zeit. Das ist Erinnerungsarbeit, das ist das Gefühl von Einsamkeit, aber auch Hoffnung. Ich bin immer wieder verblüfft über die Vielfalt an Formen, über den Wunsch, sich literarisch auseinanderzusetzen. Eigentlich gehe ich immer wieder als der Beschenkte.“

Ludwig Schumann, Jahrgang 1951, aus Zepniewitz. Er ist gelernter Koch, Theologe, freier Autor. Er ist Gründer des Amadeuskom-

plots und Mitbegründer der Gruppe stattGeflüster und er wird an diesem Nachmittag bei Lebkuchen und Kerzenschein aus diesem interessanten Buch vorlesen, das er zusammen mit Jana Büttner und der „TalentLos!“, dem Schreibkreis der JVA Madel, herausgegeben hat. Eintritt: 3,00 Euro, Gruppen werden um Anmeldung gebeten.

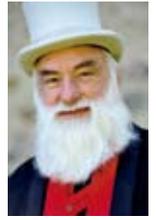


Foto: Ludwig Schumann

Heeresmusikkorps gibt Konzert

Dass die Heeresmusikkorps der Bundeswehr weit mehr können, als nur schmissige Märsche zu spielen, ist Musikfreunden allgemein bekannt. Aus diesem Grund sind Konzerte der Musiker in Uniform begehrt und beliebt. Ein solches Adventskonzert fin-

det am 6. Dezember um 19.30 Uhr in der Ohrelandhalle statt. Es spielt das Heeresmusikkorps Hannover. Das Konzert ist ein Benefizkonzert – die Einnahmen aus dem Kartenverkauf kommen dem Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium zugute, das

damit ein Schulverschönerungsprogramm starten will.

Tickets sind noch erhältlich im Wobau-Bahnhof-Center, in der KulturFabrik und in der Buchhandlung Fricke.






Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.



Bürgermeister möchte mit HDL-BK 12 für die Stadt werben

Von Constanze Arendt-Nowak

HDL nicht nur als Abkürzung für „Hab dich lieb“, sondern auch an den Autokennzeichen in Haldensleben – das war einmal. Von wegen. Der Bundesrat hat kürzlich positiv zur Kennzeichenliberalisierung beschlossen und damit den Weg in die Zukunft für das „alte“ HDL geebnet. Nun müssen noch das Land und die Landkreise entsprechende Regelungen schaffen.

Haldenslebens Bürgermeister Norbert Eichler würde lieber heute als morgen sein HDL-Kennzeichen für sein Dienstauto reservieren. Das signalisierte er auch, als er kürzlich mit einem geprägten Nummernschild Landrat Hans Walker in seinem Büro aufsuchte. HDL-BK 2012 stand als Wunschnummer darauf. HDL als Werbung für die Stadt Haldensleben, BK für die Verbundenheit mit dem neuen Landkreis Börde und 2012 für das Jahr, in dem aufgrund der Bundesratsentscheidung das HDL zurückkam. Da in Deutschland aber nur eine Kombination aus maximal acht Buchstaben und Zahlen zulässig ist, wird diese Kennung nie den Dienstwagen von Norbert Eichler zieren. Um entsprechende Werbeeffekte für die Kreisstadt umzusetzen, wäre HDL-BK 12 aber eine Alternative. Haldensleben sei sich, so Eichler, der überkommunalen Außenwirkung, die sie



als Kreisstadt hat, durchaus bewusst. Doch ehe das „alte“ HDL wieder neu an den Autos angebracht werden kann, werden wohl noch einige Wochen vergehen. Nach Aussage von Landrat Hans Walker müssen erst noch die gesetzlichen Regelungen angepasst und auch die Software in der Straßenverkehrsbehörde konfiguriert werden. Erst dann können Kraftfahrer ein Kennzeichen, das mit den Buchstaben HDL, WMS, OK, OC, WZL oder BÖ reservieren lassen. Den offiziellen Startschuss dazu behält sich der Landkreis

vor, wird aber Haldenslebens Bürgermeister Norbert Eichler dann wieder einladen. Das BK am Kennzeichen bleibt übrigens weiter aktuell an den Fahrzeugen im Landkreis Börde. Bisher wurden seit der Gebietsreform im Jahr 2007 etwa 89000 Kennzeichen mit diesen „Anfangsbuchstaben“ vergeben.

Foto: Symbolisch hatte Bürgermeister Norbert Eichler sein HDL-Wunsch Kennzeichen prägen lassen, um es an Landrat Hans Walker zu überreichen. Foto: C. Arendt-Nowak

Genaues Hinschauen hat sich gelohnt

(car). **20 Jahre Stadtsanierung hat der Stadt einen Wandel gebracht. Interessante Details, die es zu entdecken gilt. Das hat die Sanierungsgesellschaft Saleg auch mit einigen Plakaten bewiesen. Die Haldensleber und ihre Gäste ließen sich gern einladen, auch mal einen zweiten Blick zu investieren, um bestimmte Fenster, Türen und Details zu finden, die auf den Plakaten abgebildet sind. Jeweils zehn Fotos pro Plaket mussten örtlich zugeordnet werden.**

„Die Resonanz war gut und das zeigt das Interesse an der Stadt“, freute sich Bürgermeister Norbert Eichler bei der Auswertung des „Stadtansichten“-Quiz. Wahlweise mit Eintrittskarten für eine Veranstaltung in der Kulturfabrik, das Rolli-Bad oder die Eisbahn zum Sternemarkt beziehungsweise ein Wochenende mit einem Elektroauto wurden für ihre Rätsellust belohnt: Tobias Wachsmann, Christian Roder, Anneliese und Rudi Hühne mit Enkelin Lilli Kliempke, Annelore Deppner, Martina und Gerd Nüse, Ariane Mewes, Melanie und Christine Poschke, Evelin Märtens mit Tochter

Emily sowie Nicole Schmäuser mit Tochter Vanessa. Bei der Preisverleihung waren auch Jürgen Meinert von der Saleg sowie Antje Behm von den Haldensleber Stadtwerken anwesend.

Foto: Den meisten Gewinnern konnte Bürgermeister Norbert Eichler persönlich für ihre Rätsellust belohnen. Foto: C. Arendt-Nowak



Die Energiewende kostet

Stadtwerke beziehen Stellung

Seit drei Wochen ist es offiziell, was Verbraucher ab 2013 für die Energiewende zu zahlen haben: Die Bundesnetzagentur hat die Umlage nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) bekannt gegeben.

Ab dem 1. Januar 2013 klettert die EEG-Umlage um 1,68 Cent von derzeit netto 3,59 Cent auf 5,277 Cent je Kilowattstunde (kWh) Strom. Das hat auch Auswirkungen auf den Strompreis der Stadtwerke Haldensleben, wie Geschäftsführer Detlef Koch in einem Pressegespräch erklärte. Die Kilowattstunde kostet ab 1. Januar 2013 in der Grundversorgung und den Sondertarifen 1,68 Cent/kWh netto mehr, das entspricht genau dem Änderungsbetrag der EEG-Umlage.

Doch zum Jahreswechsel erhöht der Gesetzgeber noch etliche weitere Aufschläge und Umlagen auf den Strompreis: die Umlage für Kraft-Wärme-Kopplung und die Sonderkundenumlage. Zudem hat die Bundesregierung eine weitere Umlage beschlossen, die Offshore-Haftungsumlage, über die Windkraftanlagen auf offenem Meer besser gefördert werden sollen. Auch die Netznutzungsgebühren steigen für 2013. Damit steigt der Anteil an staatlichen Abgaben und Umlagen am Strompreis auf über 50 Prozent. „Wir tragen einen Teil dieser Mehrkosten intern“, sagte Detlef Koch, Geschäftsführer der Stadtwerke Haldensleben. „Wir haben am Markt im Vergleich zum Vorjahr günstiger Strom einkaufen können. Das freut uns besonders, weil wir unsere Kunden deshalb wenigstens etwas entlasten können.“

Zudem kündigte er an, dass die Stadtwerke die Gaspreise mindestens über die gesamte

Heizperiode 2012/13 stabil halten können. Trotz der hohen Kosten hält Detlef Koch den Umbau der Energieversorgung für wichtig, fordert aber von der Politik eine ganzheitliche und mehr an wirtschaftlichen Kriterien orientierte Förderpolitik. „Dadurch ließe sich die Energiewende kostengünstiger gestalten“, ist er überzeugt. „Wir engagieren uns seit Jahren und aus Überzeugung für mehr alternative Energien, mehr Energieeffizienz, weniger Verbrauch und innovative Techniken“, erklärte Koch. Aus Sicht der Stadtwerke Haldensleben profitiert Deutschland nachhaltig von der Energiewende. „Die fossilen Energieträger sind endlich. Das Umdenken bei der Energieversorgung stärkt uns im internationalen Wettbewerb und schafft neue Arbeitsplätze – gleichzeitig leisten wir unseren Beitrag für den Klimaschutz und machen uns unabhängiger von Importen“, unterstrich der Stadtwerke-Chef.

Im Auftrag des Staats

Versorgungsunternehmen müssen die Umlagen über den Strompreis erheben, einen Spielraum haben sie hierbei kaum. „Wer als Lieferant die staatlichen Umlagen nicht von seinen Stromkunden verlangt, fährt wirtschaftlich an die Wand“, sagte der Geschäftsführer, „Unsere Energiepreise sind sehr knapp kalkuliert und mittlerweile äußerst komplex. Wir werden für unsere Kunden in den nächsten Wochen ausführliche Informationen zu ihrem Strompreis sowie den staatlichen Umlagen und Abgaben im Internet und im Kundenzentrum bereitstellen“, kündigte Detlef Koch an. Der Kostenanteil von Beschaffung, Vertrieb und Marge macht nur rund ein Viertel des gesamten Strompreises aus.

Regionale Wertschöpfung

Die Stadtwerke Haldensleben unterstützen ihre Kunden beim Stromsparen und engagieren sich für die Steigerung der Energieeffizienz. Dazu beraten ihre Service-Mitarbeiter die Verbraucher kostenlos im Kundenzentrum.



„Wir sind in Haldensleben verwurzelt und setzen uns deshalb hier für eine vernünftige Ausgestaltung der Energiewende ein“, hielt Detlef Koch fest. Beispiele dafür sind Contracting-Anlagen, die die Stadtwerke betreiben und die hocheffizient und umweltschonend in Blockheizkraftwerken gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen. Zudem betreiben die Stadtwerke eigene Photovoltaikanlagen und forcieren den Ausbau der Elektromobilität in Haldensleben. Mit einem eigenen Förderprogramm unterstützen sie Hausbesitzer, die in moderne Heiztechniken investieren.

Ansprechpartner für die Presse
Detlef Koch
Telefon: 03904 477-401
E-Mail: detlef.koch@swhdl.de

Antje Behm
Telefon: 03904 477-422
E-Mail: antje.behm@swhdl.de

Haldensleber Sternenmarkt, vom 7. Dezember bis 20. Dezember

Auf dem Haldensleber Sternenmarkt kann der Besucher eintauchen in eine Winterlandschaft, auch dann wenn es keinen Schnee geben sollte.

Eine Eisbahn und 50 Herrnhuter Sterne, die den Marktplatz in ein warmes Licht tauchen geben dem Sternenmarkt sein Gestaltungsthema vor: Eis, Sterne, Kristall, Winter, Märchen. Die Eisbahn ist in der Zeit vom 07.12.–25.12.2012 geöffnet, am 24.12. ist die Bahn geschlossen.

Sternstunden sind täglich ab 16.00 Uhr

Hier wird mit den Kindern in der weihnachtlichen Bastelwerkstatt des Marktes gearbeitet.

Verschiedene Märchenfiguren laden zum kreativen Arbeiten ein.

Zu Großbildprojektionen von Märchenmotiven an der Rathausfassade werden 17.30 Uhr Märchen erzählt. Die langsam wechselnden Scherenschnittmotive stehen im Kontrast zu der Reizüberflutung, denen die Kinder täglich ausgesetzt sind.

„Lebende Krippe“ – das Christkind ist zu finden, unter dem Licht eines Herrnhuter Sternes umgeben von Stroh und echten Schafen.

Für die ganz Kleinen fährt eine Kindereisenbahn, für die größeren Kinder gibt es ein Kinderkarussell.

Ein großer liebevoll gestalteter Adventskalender an den Fenstern der Markthäuser läutet die vorweihnachtliche Zeit ein. Jeden Tag kommt der Weihnachtsmann um 17.15 Uhr und steigt auf der Leiter seiner historischen Feuerwehr empor zum Kalenderfenster und öffnet dieses.

07. Dezember, 15.00 Uhr:

Eröffnung

09. Dezember, 13.00–18.00 Uhr:

Verkaufsoffener Sonntag

Öffnungszeiten:

So.–Do. 15.00–20.00 Uhr

Fr. & Sa. 15.00–21.00 Uhr

KulturFabrik

27. November, 19.00 Uhr

FabrikKino präsentiert: „Ziemlich beste Freunde“, Komödie/Drama, F 2011, FSK: ab 6 Jahre, 112 Min., UKB: 3,50 Euro

27. November, 19.30 Uhr

Zusammenkunft der Aquarienfreunde, eine Veranstaltung des Vereines für Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., Eintritt: frei

29. November, 19.00 Uhr

Zusammenkunft der Rosenfreunde, Anfertigen von Weihnachtsgestecken als Dekoration für die KulturFabrik, Eintritt: frei

02. Dezember, 15.00 Uhr

Vernissage: Jahresausstellung der Künstlergilde Haldensleben, musikalische Umräumung durch den Pianisten Meikel Brozeit, Eintritt: frei

03. bis 06. Dezember, 14.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerseminar „sicher mobil“ von und mit Gerhard Höfer (Kreisverkehrswacht Börde) sowie Partnern für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer, Eintritt: frei

05. Dezember, 19.00 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto (Magister Artium Philosophie): Was ist Heimat?: - wo ich herkomme oder wo ich hingeh?, Offene Diskussionsrunde, Eintritt: frei

06. Dezember, 10.00 Uhr

Der Nikolaus hat heute Zeit und schenkt ein lustiges Weihnachtstheaterstück zum Mitmachen: „Gloria, der übermütige Weihnachtssengel“ des Chapiteau-Theaters, Eintritt: frei, Anmeldung unter Tel.: 03904/40159

06. Dezember, 10.00 Uhr

Der Nikolaus hat heute Zeit: „Warum wird der Stiefel gefüllt?“ – Herta Springborn erzählt Geschichten rund um den Nikolaus, Eintritt: frei, Anmeldung unter Tel.: 03904/49530

07. Dezember, 20.00 Uhr

„Schokolade“ – Das Konzert für alle Sinne mit Christina Rommel, deutsche Rocksongs und Chocolatier, der live Schokolade kreierte, bereits ausverkauft

09. Dezember, 15.00 Uhr

Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit dem Salon-Orchester-Börde, Strauss, Vivaldi, Corelli, Dvorak u.a., Eintritt: 6,00 Euro (erm.*: 3,00 Euro)

12. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtslesung mit Ludwig Schumann (Amadeuskomplott) „24. Dezember“ – Geschichten aus der JVA Burg-Madel, Eintritt: 3,00 Euro, eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments

Hundsburg

02. Dezember, 13.00–17.00 Uhr

Adventsbasteln (ab 5 J.) im Haus des Waldes

08. Dezember, 11.00–18.00 Uhr und

09. Dezember 10.00–18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf Schloss Hundsburg, mit Weihnachtsmann, auserlesenen Ständen, weihnachtlichen Weisen. Die Ausstellung im Haus des Waldes ist geöffnet und der Weihnachtsmann kommt.

09. Dezember, 16.00 Uhr

Puppentheater im Akademiesaal. Ein Puppentheater spielt für unsere kleinen Besucher ein Weihnachtsmärchen. Kinder haben freien Eintritt

16. Dezember, 11.00 Uhr

Sonntagmatinee im Hauptsaal auf Schloss

Hundsburg, Veranstalter: Kantor Matthias Müller, Rottmersleben in Kooperation mit KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundsburg e.V.

Althaldensleben

21. Dezember, ab 16.00 Uhr

Weihnachtsfeier in der Jugendmühle

21. Dezember, 19.00 Uhr

22. und 23. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtliches KONZERT mit Klängen von Renaissance bis Moderne in der Alten Fabrik, im Goethesaal in Althaldensleben. Das Ensemble unter Anna Moritz möchte weihnachtlich in die Musikwelt entführen. Vorverkauf: Firma Moritz Kirchstr. 5, 39340 Haldensleben oder unter 03904/40415 Bücherkabinett Ursula Fricke, Hagenstraße 7, 39340 Haldensleben

Wedringen

01. Dezember, 15.00–20.00 Uhr

Adventsflohmarkt im Dorfgemeinschaftshaus Wedringen. Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann stöbern Sie in dem vielfältigen Angebot. Auch wenn Sie Kaffee und Kuchen oder Glühwein und Schmorwürste lieben sind genau richtig und verbringen Sie so den Vorabend des 1. Advent. Für alle Interessierten noch der Hinweis, dass der Wedringer Heimatkalender für das Jahr 2013 ebenfalls erworben werden kann. Der Vorstand lädt hierzu recht herzlich ein.

Gut Glüsig

24. November, 10.00–14.00 Uhr

Schlachtfest auf der Tenne.

Galerie „Das Einhorn“

26. Nov.–14. Dez., 09.30–15.30 Uhr

„Das Weihnachts-Einhorn“ – Kulinarischer und kreativer Einhornzauber mit Geschenken aus aller Welt, nach Voranmeldung und Vereinbarung

Süplinger Berg

25. November, 12.00–16.00 Uhr

Schnuppertauchen, Rollbad Waldring 117, Veranstalter: DRK Wasserwacht Magdeburg e.V.

06. Dezember, 15.00 Uhr

Nikolausfest beim Deutschen Kinderschutzbund, Waldring 113c

12. Dezember, 15.00 Uhr

Kinderweihnachtsfeier in der Einrichtung Kids & CO, Waldring 113f

22. Dezember, 20.00 Uhr

Weihnachtsfeier für Jugendliche Einrichtung Kids & CO, Waldring 113f

RGZV „Roland“ e.V.

08. Dezember, 10.00–18.00 Uhr

09. Dezember, 10.00–15.00 Uhr

5. Stadtschau und gleichzeitige 48. Vereinsschau des Rassegeflügelzuchtverein RGZV „Roland“, Veranstaltungsort: Bornsche Str. 7a, Haldensleben

Schützenhaus Masche

15. Dezember, 19.30 Uhr

Wiedergründungsfeier, v. 1485–1990 13.12.1990, Anmeldung dienstags von 17.00–19.00 Uhr im Schützenhaus oder unter 03904/49328, Veranstalter: Schützengilde

31. Dezember, 20.00 Uhr

Silvester-Party, Anmeldung dienstags von 17.00–19.00 Uhr im Schützenhaus oder unter 03904/49328, Veranstalter: Schützengilde

Marienkirche

16. Dezember, 17.00 Uhr

Festliches Adventskonzert Kantorei St. Marien, Kinderkantorei St. Marien, Veranstalter: Kantorat der Ev. Kirchengemeinde St. Marien

Sporthalle Zollstraße

24. Dezember

Fußballmitternachtsturnier, Beginn 18.00 Uhr. Es spielen 4 Feldspieler und ein Torwart. Das Mitmachalter liegt zwischen 14 und 21 Jahren. Es sollten Freizeitsportler sein. Die Siegermannschaft ist qualifiziert für den ALSO – Cup der Sportjugend. Dieser Boerdecup findet im März 2013 in der Ohrelandhalle statt.

Ausstellungen

„Der Kalte Krieg Kurze Geschichte einer geteilten Welt“ des Instituts für Nationales Gedenken (Warschau) in Kooperation mit der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn. Die Ausstellung ist bis zum 08. Dezember in der KulturFabrik zu sehen

Sonderausstellung Feuer, Wasser, Kriege und andere Katastrophen im Kreis- und Stadtarchiv

Friedrich der Große und seine Zeit – Zum 300. Geburtstag des Preußenkönigs, Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Zinnfiguren Magdeburg e.V. Zu sehen im Museum bis 21. April 2013

Hundsburger Parklandschaft – Fotografie von Gudrun Matschaf aus Magdeburg. Die Ausstellung ist bis 31. März 2013 zu sehen

Dauerausstellungen

– **im Museum:** „Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Städtische und ländliche Wohnkultur der Biedermeierzeit“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“. „Die Fabrikanten- und Künstlerfamilie Uffrecht“

– **Schulmuseum:** Hundsburg Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 03904/42831

– **Ausstellung** des Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel und der Gemäldesammlung des Kunstsammlers Friedrich Look im Schloss Hundsburg, 01. März bis 30. November So. 14.00–17.00 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 03904/44265

– **Ausstellung** zur Stadtgeschichte Haldensleben im Bülstringer Torturm Besichtigung: Sa/So. 10.00–12.00 Uhr oder nach Voranmeldung Tel. 03904/40586)

– **Dokumentation zur Geschichte der Ziegelei** in der Ausstellungsscheune im Technischen Denkmal Ziegelei Haldensleben. Tel. 03904/42835

– **Waldlebnisausstellung** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr

– **Ausstellung** 16.000 Jahre Wald-, Forst- und Jagdgeschichte im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr

– **Galerie „das Einhorn“**, Birte Faßelt-Knopf, Bülstringer Str. 10/12, Tel. 03904/710740, mehr Infos unter www.das-einhorn-haldensleben.de

Bereitschaftsdienste

**Notfallpraxis im Sana Ohre-Klinikum,
Kiefholzstr. 27**

Mi. und Fr.: 16.00–20.00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
09.00–12.00 und 16.00–20.00 Uhr

Kinderärzte

**26.11.–02.12., 05.12., 08.12.–09.12.,
17.12.–18.12., 20.12., 24.12.–27.12.**

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

**23.11.–25.11., 03.12.–04.12., 06.12.
–07.12., 10.12.–16.12., 19.12.,
21.12.–23.12.**

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 o. 41011

Tierärzte

23.11. – 29.11.

DVM Stürzel, Wassensdorf,
Tel. 039002/8503

Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/37652

30.11. – 06.12.

FTA Thurmman, Bregenstedt
FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz,
FU: 0170/4347139

FTÄ Behrens; Barleben,
Tel. 039203/644158

07.12. – 13.12.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013

FTA Dr. Richter, Schackensleben
FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel,
Tel. 03935/926000

14.12. – 20.12.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436

FTA Nürnberg, Erxleben,
FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

21.12. – 27.12.

TÄ Kaatz, Alleringersleben,
FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben,
FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst,
Tel. 039207/80205

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

23.11., 05.12., 17.12.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, Tel. 039207/80933

23.11., 05.12., 17.12.

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

24.11., 06.12., 18.12., 26.12.

Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-
Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

24.11., 06.12., 18.12., 26.12.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Nie-
derndodeleben, Tel. 039204/82427

25.11., 07.12., 19.12., 25.12.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldens-
leben, Tel. 03904/45561

25.11., 07.12., 19.12., 25.12.

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str.
1, Samswegen

26.11., 08.12., 20.12., 24.12.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32, Wol-
mirstedt, Tel. 039201/4600

27.11., 09.12., 21.12.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barle-
ben, Tel. 039203/50024

27.11., 09.12., 21.12.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechting-
gen, Tel. 039054/2970

28.11., 10.12., 22.12.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß
Ammensleben, Tel. 039202/6394

29.11., 11.12., 23.12.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldens-
leben, Tel. 03904/71520

30.11., 12.12., 27.12.

Apotheke im Elbepark, Irxsleberstr. 39,
Hermsdorf, Tel. 039206/52206

30.11., 12.12., 27.12.

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, An-
gern, Tel. 039363/232

01.12., 13.12.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wol-
mirstedt, Tel. 039201/21436

02.12., 14.12.

Bären-Apotheke, Amselweg 13, Haldensle-
ben, Tel. 03904/46065

03.12., 15.12.

Löwen City Apotheke, Breiter Weg 141,
Barleben, Tel. 039203/89835

03.12., 15.12.

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22, Calvör-
de, Tel. 039051/256

04.12., 16.12.

Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
Tel. 03904/4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“,
Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeits-
zeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG
„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353
Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde

Althaldensleben, Dieskaustraße 16

Pfr. Jens Schmiedchen

Tel. 03904/44104, Fax: 7100740

Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:

Mo.: 09.00–11.00 Uhr

Di.: 14.00–18.00 Uhr

Do. / Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Gottesdienste und Konzerte:

Althaldensleben:

25. Nov., 11 Uhr – Abendmahls-GD

Hundsburg:

25. Nov., 09.30 Uhr – Abendmahls-GD

Wedringen:

24. Nov., 16 Uhr – Abendmahls-GD

Christenlehre – Mi., 16.30 Uhr im Gemein-
deraum Kirchstr. 4

Fr., 14 Uhr im Gemeinderaum Dieskaustr.
18

Vorkonfirmanden – Mi., 17 bis 18 Uhr,
Gemeinderaum Dieskaustraße 18

Junge Gemeinde – jeden 1. Fr. im Monat,
19 Uhr, Jugendraum Dieskaustraße 18

Fr., 19 Uhr in der „Kirche am Berg“

Frauenkreis – jeden 3. Di. im Monat, 20
Uhr, Gemeinderaum Dieskaustr. 18

Männerkreis – jeden 3. Fr. im Monat,
19.30 Uhr, Gemeinderaum Dieskaustr. 18

Frauenhilfe

Althaldensleben – jeden 3. Di. im Monat,
14 Uhr, Gemeinderaum Dieskaustr. 18

Hundsburg – jeden 2. Do. im Monat,

14 Uhr, Gemeinderaum Kirchsteig 4
Wedringen – an jedem zweiten Mi. im Mo-
nat, 14 Uhr, Pfarrhaus, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Pf. Land, Burgstraße 9, Tel. 03904/40519

Pfarrer Jüngling, Bülstringer Str. 44

Tel. 03904/7100556

Gemeindebüro, Gärhof 7

Tel. 03904/725761

Di./Do.:

10.00–12.30 Uhr

Do.:

14.00–16.00 Uhr

Marienkirche:

Gottesdienste

sonntags, 9.30 Uhr

St. Marien am Berg:

Gottesdienste:

24.11. 16 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr

Gärhof 7:

Laudate:

montags, 20.00 Uhr

Vorkonfirmaden:

Mo., 16.00 Uhr

Konfirmaden:

Di., 17.00 Uhr

Kinderkantorei 1. + 2. Kl.: Di., 15.15 Uhr

Kinderkantorei ab 3. Kl.: Di., 16 Uhr

Christenlehre 3. + 4. Kl.: Mi., 14.45 Uhr

Christenlehre 5. + 6. Kl. Mi., 16 Uhr

Kantorei: Mi., 20.00 Uhr

Christliche Suchtgruppe: Do., 19.30 Uhr

Ev. Kita Maschenpromenade 8:

Kinderkreis 1. + 2. Kl: Mo., 14.30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus

Pfarrer Winfried Runge

39340 Haldensleben, Gerikestraße 26

Tel.: 03904 2986

Direkt: 03904 3819078

Pfarrbüro: Haldensleben, Kirchgang 1

Tel.: 03904 44108 Fax. 03904 499674

E-Mail. haldensleben.st-christophorus@
bistum-magdeburg.de

Besuch der Patienten in den Krankenhäu-
sern nach telefonischer Absprache.

Gottesdienste

St. Liborius, Haldensleben, Gerikestr. 26

Messfeier:

sonntags 10.30 Uhr

dienstags

8.00 Uhr

donnerstags

18.30 Uhr

St. Johannes Baptist, Haldensleben,

Kirchgang 1

Messefeier:

sonntags

9.00 Uhr

mittwochs

9.00 Uhr (Josefinum)

Donnerstag

8.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42, 39340 Haldensleben

Tel. 03904/462301

Gottesdienst:

So., 17.00 Uhr

Hauskreis:

im Nov. Di., 19.30 Uhr

04., 11., 18. Dez., 17.00 Uhr

Jugendkreis:

Fr., 17.00 Uhr

Teensclub:

Do., 17.00 Uhr

EC – Jugendbund Haldensleben Bülstringer
Str. 42

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,

Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,

E-Mail: Thefamilyparents@aol.com

Gottesdienst:

So., 10.00 Uhr

Hauskreis:

27.11., 18.00 Uhr

Gebetskreis:

Do., 18.00 Uhr

Gemeindefeier:

Klaus-Dieter Schattschneider

Pastor: Johannes Fähndrich

Tel. 0391/6201325

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, Tel.: 03904/42315**

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist

Center am Bahnhof
Bahnhofplatz 2, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/725995
Fax: 03904/725996
E-Mail: info@haldensleben.de
Mo. bis Fr.: 06.00–16.30 Uhr
Sa.: 08.00–13.00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
E-Mail: stadtbueroerhunger@t-online.de
Tel. 03904/489145
Di.: 14.00–18.00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung des DPWW

Waldring 113 b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/464629, Fax: 464630
Mo./Di.: 09.00–12.00 Uhr
Di./Do.: 14.00–18.00 Uhr
Mi.: n. V. in Wolmirstedt

Drogen- und Suchtberatungsstelle des DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/65684, Fax: 462446
Mo./Do./Fr.: 09.00–12.00 Uhr
Di.: 14.00–18.00 Uhr
Do.: 16.30–17.30 Uhr sowie n. V.

Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/41468
Mo./Di.: 08.00–18.00 Uhr
Mi./Do.: 08.00–15.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr sowie n. V.
Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
Tel. 039201/32854
Do.: 13.30–15.00 Uhr

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle

der AWO, Schützenstraße 48,
39340 Haldensleben, Tel. 03904/65809
Mo.: 13.00–16.00 Uhr
Di.: 08.00–10.00 und 13.00–18.00 Uhr
Do.: 08.00–11.00 und 13.00–18.00 Uhr
mit Terminen sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle

ESCAPE – Notausgang
Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
Tel. 039201/709765
Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
Träger: Rückenwind e.V. BBG
Sprechzeit in Haldensleben, Gerikestr. 104,
(Landratsamt)
1. Do. im Monat, 14.00–16.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/6685177,
E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de
Mo./Mi./Fr.: 08.00–16.00 Uhr sowie n. V.

KulturFabrik

Gerikestraße 3a,
Alsteinklub: Tel. 03904/40159,
E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
Mo./Mi./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek:

Tel. 03904/49530,
E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
Mo./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft

Haldensleben-Hundisburg
Schloss, 39343 Hundisburg
Tel. 03904/44265
E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
Schlossladen:
Di.–Fr.: 11.00–16.00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 10.00–16.00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg,
39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757,
E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–15.00 Uhr
So.: 14.00–17.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, erm. 1,00 €

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
Tel., 03904/42835,
E-Mail: Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
vom 01.11. bis 30.04.
Mo.–Fr.: 10.00–16.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss,
39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757
Mo.–Do.: 08.00–12.00 Uhr
Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/2710
E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
Di.–Fr.: 9.00–12.00 u. 14.00–17.00 Uhr
So.: 10.00–12.00 u. 14.00–17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
Besichtigung nach Absprache mit
Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260, oder
0173/9115777
www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65210
E-Mail: info@gbs-hdl.de

Anmeldungen für Kurse und nähere Informationen: Geschäftsstelle des GBS.

Der Musikclub Haldensleben e.V.

Bornsche Straße 1, 39340 Haldensleben,
Tel. 0160/94707365
Musikschule des Landkreises Börde
Anmeldung über das Sekretariat der Grundschule „Gebrüder Alstein“
Telefon 03904/2690

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/40169, Fax. 710810
Internet: www.boerdekreis.de
E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
Di.: 9.00–18.00 Uhr,
Do.: 9.00–16.00 Uhr
Fr.: 09.00–11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Börde e.V.
Waldring 113 c, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/724527

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.

„KIDS & CO“ Waldring 113 f
Tel. 03904/64538
Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
Mo.–Fr.: 14.00–20.00 Uhr

Jugendmühle e.V.

Neuhaldensleber Str. 46g,
39340 Haldensleben, Tel. 03904/498801
Mo.–Fr.: 13.00–20.00 Uhr
Sa.: 14.00–12.00 Uhr o. n. V.

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“ SONAB e.V.

Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/725677
Mo.–Fr.: 13.00–21.00 Uhr
Sa/So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V.

Holzmarktstraße 6, Tel. 03904/71942
Jugendcafé „Senfkorn“,
Mo.–Do. 14.00–19.00 Uhr
Fr. 15.00–19.00 Uhr
Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Internet, Dart, Hilfe bei Bewerbungen u.a., Regelmäßige Treffen:
Step Airobic Kurs jeden Di. und Fr. 20.00 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Zwergentreff jeden 3. Mi. im Monat 15.30 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Allianz-GD: 23.09., 17.00 Uhr
Weitere Informationen unter
www.cvjm-haldensleben.de

Jugendweibe

Interessenvereinigung, Magdeburger Str. 44,
39340 Haldensleben
Tel. 0176/40391665
Di. 15.00–18.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte

Hagenstraße 60 a, Tel. 03904/2310
regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:
Mo.: 13.00 Uhr – Treffen d. Rommelfreunde
14.00 Uhr – Gymn. der SHG Osteoporose
Di.: 14.00 Uhr – Seniorenchor
14.00 Uhr – Handarbeitszirkel
Mi.: 09.30 Uhr – Seniorentanzgruppe
Do.: 10.00 Uhr – Seniorentanzgruppe
14.00–16.00 Uhr – Sprechstunde
des Stadt seniorenrates
Mi.: 19.30–21.30 Uhr – Chorprobe des Vereins: Männerchor „Liederkrantz Haldensleben e.V.“

Seniorenbegegnungsstätte

Waldring 73
Do.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
Seniorenbegegnungsstätte
Alsteinstraße 26
Mo.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
Di.: 13.30 Uhr – Spielenachmittag
Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
tägl. 09.00–12.00 Uhr – Sprechst. in der SR-Reisen

Seniorenhilfe GmbH Haldensleben

Hagenstraße 62, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/4872-0, Fax 487213
E-mail: info@seniorenhilfe-ok.de
Ambulante, teilstationäre & stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen – „Wohnen mit Service“
Mo.–Fr.: 08.00–18.00 Uhr
Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Begegnungsstätte FLORISSIMA

„Flora“ e.V. Förderverein für seelisch kranke Menschen, Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/65204
werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
Mo.: Sport/Spielenachmittag,
Di.: kreativ Angebote,
Mi.: Ausflüge,
Do.: alltagspraktische Angebote,
Fr.: Schwimmen

Surfen Sie mal vorbei...



... unsere Homepage präsentiert sich im neuen Gewand: Unter www.swhdl.de zeigen sich die Stadtwerke ab sofort benutzerfreundlich, modern und frisch. Ebenfalls das neue Kundenportal lädt dazu ein, sich über Produkte zu informieren oder die Bankverbindung einmal selbst zu ändern. Testen Sie selbst!

Ihre Energie - bei uns in besten Händen.

www.swhdl.de

Mein Zuhause seit 55 Jahren

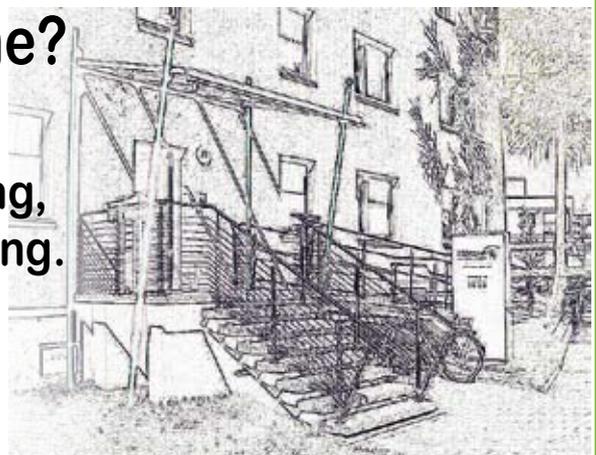
**WBG
ROLAND**



HALDENSLEBEN

Auf Wohnungssuche?

Wir sind Ihr Partner,
kompetent in Vermietung,
Betreuung und Verwaltung.



Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 • Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 • Internet: www.rohde-und-partner.com

Wir erweitern unser Angebot!

Unsere Kreditkarten...



...ab sofort mit attraktiver Guthabenverzinsung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder auf
www.kreissparkasse-boerde.de



Kreissparkasse Börde